

ERTRÄGE DER FORSCHUNG

Band 275

ALEXANDER SAND

DAS MATTHÄUS-EVANGELIUM

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	VII
A. Literarische Fragen	1
I. Die Quellen	1
a) Die Logienquelle, das Mk-Evangelium, andere Quellen	1
b) Tradition und Redaktion	6
c) Das literarische Verhältnis zu Lukas und Johannes	10
II. Der Verfasser, die Adressaten, die Umstände der Ab- fassung	12
III. Sprache und Stil	19
IV. Gattungen und Formen	24
V. Die Intention des Verfassers	28
VI. Gliederung und Struktur	39
B. Theologische Fragen	43
I. Gott	43
a) Der Gott Jesu	43
b) Das Reich der Himmel	48
c) Der Wille Gottes	52
d) Gottes Barmherzigkeit	54
e) Die Schrift als Gottes Wort	57
f) Das Gesetz und die Propheten	61
II. Jesus von Nazaret	63
a) Der Name	63
b) Betlehem, Nazaret, Galiläa	65
c) Jesu Vater, Mutter und Geschwister	70
d) Johannes der Täufer und Jesus	73
e) Jünger und Anhänger Jesu, Petrus und die Zwölf	78
f) Die Botschaft Jesu	85
g) DerWegJesu	92
III. Die Gemeinde	101
a) Israel - christliche Gemeinde	101
b) Unterweisung und Lehre	107
c) Die Redekompositionen	110

d) Die Streitgespräche . . . . .	.114
e) Das Bekenntnis der Gemeinde . . . . .	.120
IV. Gegenwart und Zukunft . . . . .	.129
a) Neuorientierung nach Ostern . . . . .	.129
b) Die Gemeinde in der Zeit „dazwischen“ . . . . .	.130
c) Die Gemeinde in der Bewährung und unter dem Gericht . . . . .	.133
d) Der Auftrag an die Gemeinde . . . . .	.136
C. Hermeneutische Fragen . . . . .	.139
I. Die Wirkungsgeschichte des Matthäus-Evangeliums	.139
II. Zur Diskussion über die Bergrede . . . . .	.144
III. Antijüdische Polemik . . . . .	.150
IV. Matthäus und Paulus . . . . .	.156
V. Matthäus - ein katechetisches Handbuch . . . . .	.160
Literatur . . . . .	.169
1. Kommentare . . . . .	.169
2. Monographien . . . . .	.172
3. Aufsätze . . . . .	.186
Autorenregister . . . . .	.193